

TSV-Echo

Herausgeber: TSV 1889/06 Immenhausen e.V.

Ausgabe 107 März 2011

**TSV Jahrshauptversammlung
25. März 2011, 19.30 Uhr
Jahnturnhalle**



**Grün
und Weiß
wie lieb'
ich dich ...**

... immer die neusten Informationen unter:
www.TSV-Immenhausen.de

Inhalt

Der Vorsitzende hat das Wort	3
Bericht des Kassenswartes	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung	7
Entwurf der neuen TSV Satzung	8
Jugendfußball im TSV Immenhausen	19
Positive Halbzeitbilanz der A-Jugend	21
D-Junioren Hallenturniere	22
Hallensaison 2010/11 Fußball Senioren	23
Danksagung	23
Sparkassencup für Bundesliganachwuchsmannschaften	25
Fußball Highlights im Jahr 2011	26
Spielplan 1. Mannschaft	27
Spielplan 2. Mannschaft	28
Nachlese zur 25. Immenhäuser Hallenfußballwoche	29
Judo Jubiläum war ein Erfolg	36
Bezirksbestenwettkämpfe U11 Teil II	37
Kegeln - 40 Jahre Harte Nüsse	39
Belegungsplan Kegelbahn	40
Bericht der Abteilung Spielmannszug	41
Bericht der Abteilung Tischtennis	44
Bericht der Abteilung Turnen	45
Simsalabim - und schon wird geturnt	50
Mitglieder des Vorstandes der TSV	51

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden.

An dieser Stelle waren bisher die "runden" Geburtstage unserer Mitglieder aufgeführt. Da jedoch in letzter Zeit immer mehr Mitglieder auf eigenen Wunsch an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden wollten, haben wir uns dazu entschlossen die Geburtstage nicht mehr abzudrucken. Glückwünsche zu den Geburtstagen werden selbstverständlich von Seiten des Vorstandes wie bisher in gewohnter Weise erfolgen.

Wir bitten um euer Verständnis.

Der 1. Vorsitzende hat das Wort:

Mal Tacheles reden!



Mit der unverblünten Wahrheit, kann nicht jeder umgehen. Obgleich ein deutliches, vielleicht auch derbes, Wort, zur rechten Zeit, genau das richtige ist. Da weiß jeder, woran er ist. Da im Allgemeinen nach außen ignorant gehandelt wird, nach innen hoch sensibel und sich gleichzeitig zu wichtig genommen wird, muss häufig mit der Wahrheit gespart werden oder die Wahrheit wird geschont.

Schade eigentlich, da müssen wir immer so viel zwischen den Zeilen lesen: „Was meint der eigentlich?“ Dann wird versucht etwas zu deuten und mit Sicherheit der falsche Schluss gezogen. Da heraus ergeben sich Irritationen und Unbehagen und deswegen sind so viele Leute auch so ignorant: Ein Teufelskreis(lauf)! – Aber gleichzeitig ein Grund, an sich selbst zu arbeiten.

Unlängst traf sich der Deiseler-Kreis. Ein Zirkel junger immenhäuser Männer, die sich, fernab der Zivilisation treffen, um mal Tacheles zu reden. Mit der Wahrheit wird nicht gespart, unverblümt wird alles gesprochen und gerne auch derb. Resultat: Niemand fühlte sich auf den Schlips getreten, jeder wusste woran er ist und obendrein bei einem Maximum an Spaß. So sollten viele Wochenenden verbracht werden.

Dieser offene Umgang, funktioniert natürlich am besten mit Freunden, die wissen, wie der Gegenüber tickt. Schön ist das auf jeden Fall, solange es nicht verletzend wird.

Diese Situation kennen wir alle: Der Schiedsrichter trifft (aus unserer Sicht) eine Fehlentscheidung. Nun gibt es mehrere Varianten, wie der Spieler, der Wettkämpfer, der Verklagte (das kann dann auch der Zuschauer sein) damit umgeht:

- a)** „Du Vollhorst!“ sagen = (Resultat) Platzverweis
- b)** Eine Diskussion beginnen, rechtfertigen ... = Verwarnung
- c)** „Quatsch“ äußern = nix passiert

Drei Mal wird die Wahrheit mitgeteilt, mit verschiedenen Ergebnissen. Warum ist das so?

Zu a) Beleidigungen sind zwar häufig berechtigt, führen jedoch in Anwesenheit der Person fast immer zu einem unerwünschten Erfolg. Außerdem zeugen Kraftausdrücke von einem schlechten Stil.

Zu b) Wer sich rechtfertigt, sucht die Schuld bei anderen und hält sich außerdem nicht an die Spielregeln. Jener bekommt, was er verdient.

Zu c) Ein harmloser Kommentar baut entstandenen Frust ab, ist authentisch und wenn er sich nur anhört, wie ein Magenwind, bleibt er ohne Folgen.

Was lernen wir daraus? Wahrheit mitteilen ist gut und richtig, jedoch mit Niveau und Verstand. Die Gedanken sind frei ... Wer jedoch Zeit hat und unbedingt juristische Profanbauten von innen kennen lernen möchte, der kann ruhig erst zuschlagen und dann diskutieren.

Ich hoffe, dass wir immer offen miteinander umgehen werden. Denn unser Ziel ist es doch, die TSV voran zu bringen. Diese und ähnliche Beiträge, wollen wir bei der bevorstehenden Jahreshauptversammlung, am 25. März behandeln, zu der ich Euch herzlich einlade.

Frisch Auf

Tobias Güttler

1. Vorsitzender

Liebe Turn- und Sportkameradinnen, liebe Turn- und Sportkameraden,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und die Jahreshauptversammlung steht am 25.03.2011 in unserer schönen Jahnturnhalle an, zu der ich Euch selbst auch recht herzlich einlade. Bekundet mit Eurem Besuch ein Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinschaft. Ohne dem Kassenbericht vorgreifen zu wollen, kann ich Euch berichten, dass sich das Jahr 2010 wiederum finanziell erfreulich in unserem Verein entwickelt hat. Näheres mit allen Details erfahrt Ihr wie gewohnt in der Jahreshauptversammlung. Bei den Mitgliederzahlen haben wir leider in 2010 einen deutlichen Rückgang erfahren müssen. Hatten wir am 01.01.2010 noch 1.764 Mitglieder, so mussten wir hier einen Rückgang von 72 Mitgliedern verkraften, sodass wir am 01.01.2011 „nur“ noch 1.692 Mitglieder vorweisen können. Die Gründe hierfür finden sich aus meiner Sicht zum einen in der fast einjährigen Schließung des Hallenbades, bei der viele Mitglieder aus der



Abt. Schwimmen ausgetreten und auf der anderen Seite keine Anmeldungen hinzu gekommen sind. Zum anderen haben sich einige Sportkameradinnen und -kameraden in der Abt. Tanzen einem anderen Verein angeschlossen. Aber auch in anderen Abteilungen fehlen z. T. die Anmeldungen, die Abmeldungen hingegen sind auf dem Niveau der Vorjahre. Es ist schade, dass viele Mitglieder nach dem Prinzip Leistung für Gegenleistung verfahren und die Identifikation mit der Turn- und Sportvereinigung offenbar nicht mehr so vorhanden ist wie noch vor einigen Jahren. Ich kann nur empfehlen, sich einmal die von unserem 2. Vorsitzenden Christian Reiser gefundenen und auf DVD produzierten Filme zum 65- und 75-jährigen Jubiläum unseres Vereins anzusehen. Insbesondere die Rede des damaligen Vorsitzenden Georg Stüssel hat mich tief beeindruckt, was Gemeinschaft ausmachen sollte und welche Ideologie mit einer Mitgliedschaft in unserem Verein einhergehen sollte. Wir werden einige Ausschnitte aus den Filmen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zeigen. Ein Filmabend ist dann eine Woche später am 01.04.2011 in der Jahnturnhalle um 19.00 Uhr geplant. Hierzu lade ich Euch bereits herzlich ein.

In 2010 haben wir wieder einige sportliche Erfolge sowohl im Jugend- als auch Seniorenbereich feiern können. Auch die geselligen Veranstaltungen wie z. B. das Public-Viewing in der Jahnturnhalle oder die Karnevalsveranstaltungen waren wieder sehr gut besucht und sind noch gut in Erinnerung. Eine tolle Veranstaltung war das Schauturnen der Abt. Turnen. Mehr als 200 Aktive zeigten hier die ganze Vielfalt der Abt. Turnen und waren u. a. für mich Bestätigung, sich ehrenamtlich in unserem Verein zu engagieren.

Größere finanzielle Aufwendungen insbesondere an der Jahnturnhalle mussten wir in 2010 nicht vornehmen. Nicht vergessen wollen wir die Anschaffung eines neuen Jugendbusses gemeinsam mit der Stadt Immenhausen. Neun Sponsoren haben uns bei der Finanzierung geholfen und uns eine finanzielle Zuwendung gegeben, sodass für die Stadt und unsere TSV jeweils noch ca. 8.500 Euro Eigenanteil aufgebracht werden mussten. Der Bus erfreut sich großer Beliebtheit und wir wollen hoffen, dass alle Aktiven immer unfallfrei von ihren Wettkämpfen und Übungseinheiten zurück kommen. Aus meiner Sicht eine gelungene Kooperation von Stadt und TSV. Allen Beteiligten hierfür mein herzliches Dankeschön.

Für die Jahreshauptversammlung 2011 steht noch eine komplette Neufassung der Satzung unseres Vereins an. Die alte Satzung stammt von 1995 und war an einigen Stellen nicht mehr zeitgemäß. Wir haben in einer Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen uns mit den Änderungen befasst

und drucken einen Entwurf in diesem TSV-Echo für die Mitglieder ab. Etwaige Fragen zu der Satzung können gern im Vorfeld an den Vorstand gerichtet werden. Wesentliche Änderungen sind die, dass unser Verein zukünftig auch für zusätzliche Angebote neben dem Mitgliedsbeitrag eine entsprechende Gebühr erheben kann. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass der Mitgliedsbeitrag für manche Angebote in keinem Verhältnis steht und in manchen Bereichen Übungsleiter entsprechende höhere Aufwandsentschädigungen erhalten wollen. Nicht vergessen werden wir hierbei, dass unser Verein weiterhin gemeinnützig sein muss und wir auch den sozial schwächeren ein Angebot in unserer TSV ermöglichen müssen. Darüber hinaus wurden in der Satzung einige redaktionelle Änderungen und Vorgaben wie z. B. zum Datenschutz, die in 1995 noch nicht so Thema waren, eingeführt.

Ein großes Dankeschön will ich an dieser Stelle schon einmal an meine Stellvertreterin Ursula Reiser für die geleistete Arbeit in 2010 richten, die die komplette Abwicklung der Barkasse vorgenommen hat. Darüber hinaus hat uns Antje Schütz wieder in vielfältiger Weise unterstützt und insbesondere den Jahresabschluss erstellt. Ursula Homburg hat in 2010 erstmals die Vereinsverwaltung abgewickelt und Eingaben in der Buchführung vorgenommen. Sie hätte nicht gedacht, dass die Arbeit hier so vielfältig ist. Sie hat sich über die Maßen mit vielen Stunden eingebracht und wird dieses hoffentlich auch noch einige Jahre tun. Allen drei Damen nochmals mein herzliches Dankeschön, denn ohne sie hätte ich die Arbeit als Kassenwart nicht ausführen können. In einem Verein mit unserer Größenordnung ist es aus meiner Sicht nicht mehr möglich, diese Arbeit allein zu bewältigen, wenn man noch eine Familie mit kleinen Kindern hat. Ich habe es schon oft gesagt, aber die Arbeit, die Karl-Heinz Freudenstein in all den Jahren hier für unsere TSV verrichtet hat, ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meiner Familie für das aufgebrachte Verständnis und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ich hoffe, Euch alle bei der Jahreshauptversammlung am 25.03.2011 um 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle zu sehen.

Mit sportlichen Grüßen

Euer

Lars Obermann
Kassenwart

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung**

am Freitag, 25. März 2011, um 19.30 Uhr in der
Jahnturnhalle



Liebe Turn- und Sportkameradinnen und -kameraden,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V. gem. § 7 (2) unserer Vereinssatzung sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 weiterer Vorstandsmitglieder
 - Aussprache
 - 3.3 des Kassenwartes
 - 3.4 des Vermögensverwalters
 - 3.5 der Kassenrevisoren
 - Aussprache
 - 3.6 mögliche Ergänzungen zu schriftlich vorliegenden Berichten
 - Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010
5. Neufassung der Satzung der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.
6. Ehrungen
7. Termine und Veranstaltungen im Jahr 2011
8. Verschiedenes und Mitteilungen

Alle Mitglieder werden um eine zahlreiche und pünktliche Teilnahme gebeten. Bringt bitte Euer Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinschaft durch einen guten Besuch der Versammlung zum Ausdruck.

Mit sportlichen Grüßen
Im Namen des Vorstandes:

(Tobias Güttler)
1. Vorsitzender

ENTWURF

Satzung der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

(1) Der am 14. Januar 1950 gegründete Verein führt den Namen: "Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e.V."

Er wurde am 25. April 1950 unter Nr. 8 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hofgeismar eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in Immenhausen. Er übernimmt die Tradition der früheren Vereine:

- Turn- und Sportverein 1889 Immenhausen e.V.,
- Freie Sportbewegung Immenhausen (früher: Turnverein Jahn 06),
- Sport-Club Immenhausen.

(2) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Der Verein ist Verbandsmitglied im Landessportbund Hessen e.V. und seinen zuständigen Verbänden.

§ 2 Zweck und Gemeinnützigkeit des Vereins

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Sports.

(2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Abhaltung von geordneten Sport- und Spielübungen, die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen und den Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleiter/innen.

(3) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder und Vorstandsmitglieder erhalten Aufwendungsersatz. Der Aufwendungsersatz kann in Form des Auslagenersatzes (Erstattung tatsächlicher Aufwendungen) oder in Form der pauschalen Aufwandsentschädigung oder Tätigkeitsvergütung (z. B. Ehrenamtspauschale in Höhe des Ehrenamtsfreibetrages gemäß § 3 Nr. 26a EStG) geleistet werden. Maßgeblich sind die Beschlüsse des Vorstandes, die steuerlichen Vorschriften und Höchstgrenzen sowie die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vereins.

(4) Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigen.

(5) Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

§ 3 Farben und Ehrenzeichen

(1) Die Vereinsfarben sind „Grün-Weiß“.

(2) Jedes Mitglied hat das Recht zum Erwerb und zum Tragen des Vereins-Abzeichens.

(3) Auszeichnungen werden nach der jeweils gültigen Ehrenordnung des Vereins verliehen, die sich der Verein gibt. Sie ist nicht Bestandteil dieser Satzung.

§ 4 Aufgaben

Zu den vorrangigen Aufgaben des Vereins gehören insbesondere:

(1) Die Durchführung von Sportwettkämpfen, die Ausbildung von Mitgliedern zur Teilnahme hieran, dies in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund und dessen Sportverbänden und Organisationen;

(2) Pflege und Ausbau des Jugend-, Senioren- und Breitensports;

(3) Durchführung von geeigneten Veranstaltungen für Mitglieder und Interessenten zur Förderung des Leistungs- und Breitensports;

(4) Beschaffung, Erhaltung und Pflege von Sportanlagen und Sportgeräten.

§ 5 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der geschäftsführende Vorstand. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung des Aufnahmeantrags kann dem Antragsteller ohne Angabe von Gründen schriftlich mitgeteilt werden. Jugendliche unter 18 Jahren bedürfen der Zustimmung der/des gesetzlichen Vertreter/s.

(2) Mitglieder des Vereins sind:

- Erwachsene (ab 18 Jahre),

- Jugendliche (von 14 bis 18 Jahre),

- Kinder (unter 14 Jahre),

- Ehrenmitglieder (keine Altersbegrenzung).

(3) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Vereinssatzung anzuerkennen, die Zwecke des Vereins zu fördern und zu unterstützen, die

festgesetzten Mitgliedsbeiträge und Umlagen rechtzeitig zu entrichten, die Anordnungen des Vorstands und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung zu respektieren, sowie die weiteren sportrechtlichen Vorgaben nach den jeweils geltenden Verbandsrichtlinien bei sportlichen Aktivitäten zu beachten.

(4) Zu Ehrenmitgliedern mit allen Rechten, aber ohne Pflichten können Mitglieder aufgrund langjähriger Verdienste oder außergewöhnlicher Leistungen auf Vorschlag des Ehrenausschusses durch die Mitgliederversammlung ernannt werden.

(5) Die Mitgliedschaft endet mit dem Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitglieds aus dem Verein.

(6) Der freiwillige Austritt muss schriftlich dem Vorstand gegenüber erklärt werden. Er ist nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

Der Ausschluss aus dem Verein und der Streichung von der Mitgliederliste erfolgt:

- wenn das Mitglied trotz Mahnung an die zuletzt bekannte Adresse länger als sechs Monate mit seiner fälligen Beitragszahlung in Verzug ist, ohne dass eine soziale Notlage nachgewiesen wird;
- bei grobem Verstoß gegen die Satzung oder Verbandsrichtlinien,
- wegen massiven unsportlichen oder unkameradschaftlichen Verhaltens,
- wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens, wenn hierdurch die Interessen und das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit oder vereinsintern schwerwiegend beeinträchtigt werden.

(7) Über einen Ausschluss entscheidet der geschäftsführende Vorstand mit einfacher Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder, nachdem dem betroffenen Mitglied rechtliches Gehör gewährt worden ist. Gegen den Ausschließungsbeschluss kann das Mitglied mit einer Frist von einem Monat nach Zugang die nächste Vorstandssitzung anrufen, die endgültig entscheidet.

(8) Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer seiner Mitgliedschaft verpflichtet, am Bankeinzugsverfahren für die Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Umlagen teilzunehmen.

Das hat das Mitglied in der Eintrittserklärung rechtsverbindlich zu klären. Der geschäftsführende Vorstand kann die Aufnahme von Mitgliedern ablehnen, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen. Laufende Änderungen der Bankverbindung sind dem Verein schriftlich

mitzuteilen. Mitglieder, die bisher nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, zahlen einen höheren Mitgliedsbeitrag, erhöht um die dem Verein damit verbundenen Aufwendungen zum Einzug des Beitrages. Dieser Betrag wird vom Vorstand festgelegt.

§ 6 Beiträge, Gebühren, Umlagen

(1) Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Umlagen, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung entscheidet.

(2) Die Mitglieder zahlen Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit der geschäftsführende Vorstand entscheidet. Gebühren können erhoben werden für die Finanzierung besonderer Angebote des Vereins, die über die allgemeinen mitgliedschaftlichen Leistungen des Vereins hinausgehen.

(3) Umlagen können erhoben werden bei einem besonderen Finanzbedarf des Vereins, der nicht mit den allgemeinen Etatmitteln des Vereins gedeckt werden kann, insbesondere für die Finanzierung von Baumaßnahmen und Projekten.

(4) Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Umlagen werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen.

Das Mitglied hat sich hierzu bei Eintritt in den Verein zu verpflichten, eine unwiderrufliche Einzugsermächtigung zu erteilen sowie für eine ausreichende Deckung des bezogenen Konto zu sorgen.

(5) Die Aufnahme Minderjähriger bedarf der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter, die mit dem minderjährigen Mitglied für die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages dem Verein gegenüber gesamtschuldnerisch haften.

(6) Das Mitglied hat für eine pünktliche Entrichtung des Beitrages, der Gebühren und Umlagen Sorge zu tragen. Mitgliedsbeiträge sind an den Verein zur Zahlung spätestens fällig am 15.04. oder wahlweise ½-jährlich zum 15.04. und 15.10. eines laufenden Jahres und müssen bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto des Vereins eingegangen sein. Ist der Beitrag zu den o. a. Zeitpunkten bei dem Verein nicht eingegangen, befindet sich das Mitglied mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug. Weist das Konto eines Mitglieds zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages/ der Gebühren/ der Umlage keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche dem Verein mit der Beitragseinziehung sowie evtl. Rücklastschriften entstehende Kosten. Dies gilt auch für den Fall, dass ein bezogenes Konto erloschen ist und das Mitglied dies dem Verein nicht mitgeteilt hat. Der Verein kann durch den geschäftsführenden

Vorstand weiter ein Strafgeld bis zu € 50,00 je Einzelfall verhängen.
(7) Der geschäftsführende Vorstand kann Beiträge stunden, ermäßigen oder erlassen. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

§ 7 Rechte der Mitglieder

- (1) Das aktive Wahlrecht steht Mitgliedern ab dem 16. Lebensjahr zu, das passive Wahlrecht ab dem 18. Lebensjahr.
- (2) Mitglieder, die noch nicht volljährig sind, haben, mit Ausnahme der Regelung in § 7 Abs. 1 der Satzung, kein Stimm- und Wahlrecht. Eine Vertretung durch ihre Eltern oder personensorgeberechtigte Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft. Mitgliedern ab dem 16. Lebensjahr steht das Rede- und Anwesenheitsrecht in den Mitgliederversammlungen zu.
- (3) Die stimmberechtigten Mitglieder haben das Recht, dem Vorstand zur Mitgliederversammlung Anträge mit einer Frist von zwei Wochen zu unterbreiten.
- (4) Anträge zu Satzungsänderungen müssen dem geschäftsführenden Vorstand sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung eingereicht werden.
- (5) Alle Mitglieder sind berechtigt, an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und die Übungsstätten unter Beachtung der Platz-, Hallen- bzw. Hausordnung sowie sonstiger Ordnungen zu benützen. Sie wählen den Vorstand und den jeweiligen Abteilungsleiter. Eine Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen.

§ 8 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

1. Mitgliederversammlung,
2. der geschäftsführende Vorstand,
3. der Vorstand,
4. die Ausschüsse gemäß § 16

§ 9 Der geschäftsführende Vorstand

- (1) Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:
 1. der/dem 1. Vorsitzenden,
 2. zwei Stellvertreter/ innen,
 3. der/dem Kassenwart/in
 4. der/dem Schriftführer,

5. der/dem Pressewart/in
6. der/dem Sportwart/in
7. der/dem Jugendwart/in.

(2) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die vorgenannten Personen, wobei jeweils nur zwei gemeinsam zur Vertretung berechtigt sind. Davon muss mindestens eine Person dem Personenkreis gemäß Abs. 1 Nr. 1 bis 3 angehören. Es gilt das Vieraugenprinzip.

(3) Der geschäftsführende Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins und erledigt alle Verwaltungsaufgaben sowie alle die Aufgaben, die nicht durch Satzung oder Gesetz einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Geschäftsführung des Vereins nach der Vereinssatzung
- die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Leitung der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden oder einen Stellvertreter
- die Festsetzung der Höhe und Fälligkeit von Gebühren
- die Vorbereitung und Einberufung der Vorstandssitzungen, in denen u. a. über wesentliche Themen unterrichtet werden soll.

(4) Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden für 2 Jahre gewählt und bleiben so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt wird.

(5) Scheidet ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes in der laufenden Wahlperiode aus dem Amt, so kann sich der Vorstand aus dem Kreise der Vereinsmitglieder selbst durch Zuwahl ergänzen. Das hinzu gewählte geschäftsführende Vorstandsmitglied hat die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen Vorstandsmitglieder.

(6) Der geschäftsführende Vorstand wird durch die/den 1. Vorsitzende/n bei Bedarf einberufen. Er ist ferner einzuberufen, wenn dies mindestens 1/3 der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes verlangen. Über die Sitzungen ist eine Niederschrift anzufertigen. Sie wird durch die/den Schriftführer/in unterschrieben. Den Vorsitz in den Sitzungen führt die/der 1. Vorsitzende, im Verhinderungsfall eine/r der stellvertretenden Vorsitzenden.

(7) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Die Beschlussfähigkeit ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen geschäftsführenden Vorstandsmitglieder gegeben. Bei Stimmengleichheit ist ein Beschlussvorschlag abgelehnt. Enthaltungen bleiben unberücksichtigt.

(8) Der geschäftsführende Vorstand kann besondere Vertreter gem. § 30 BGB bestellen und abberufen und deren Wirkungskreis bestimmen.

(9) Der geschäftsführende Vorstand kann per Beschluss mit einfacher Mehrheit Vorstandsmitglieder und ehrenamtlich für den Verein nach dieser Satzung tätige Personen ihres Amtes entheben, wenn eine Verletzung von Amtspflichten oder- der Tatbestand der Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Amtsausübung vorliegt.

Dem Betroffenen ist vor der Entscheidung rechtliches Gehör zu gewähren. Gegen eine ordnungsgemäße Entscheidung des geschäftsführenden Vorstandes über die Amtsenthebung steht dem Betroffenen kein Rechtsmittel zu.

§ 10 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus

1. den in § 9 aufgeführten Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes;
 2. einer/m Stellvertreter/in für jedes Mitglied des in § 9 (1) Nr. 3 bis 7 genannten Personenkreises;
 3. der/dem Vermögensverwalter/in;
 4. vier bis sechs Beisitzern/innen;
 5. bei Bedarf dem/der Jugendsprecher/in und ihrer/seiner Stellvertreter/in;
 6. den von den Abteilungen gewählten Abteilungsleitern/innen.
- Die/der Ehrenvorsitzende hat Sitz und Stimme im Vorstand.

(2) Die Bestimmungen des § 9 (4) bis (7) gelten für diese Vorschrift sinngemäß.

(3) Der Vorstand stellt für jedes Geschäftsjahr Haushaltsvoranschläge fest.

§ 11 Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für alle Aufgaben soweit diese nicht dem Vorstand obliegen.

Sie ist ausschließlich zuständig für folgende Angelegenheiten:

- Festlegung der Beiträge
- Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes;
- Entlastung des Vorstandes;
- Wahl der Mitglieder des Vorstandes, der drei Kassenprüfer und weiterer Ehrenämter gemäß dieser Satzung;
- Bestätigung der Wahlen des/der Jugendwartes/in, Sportwartes/in und seiner/ihrer Stellvertreter/-innen.
- Ernennung von Ehrenmitgliedern;

- Änderung der Satzung (sofern Änderung Vorstandswahlen betreffen, werden sie vor den Wahlen durchgeführt);
- Erlass von Ordnungen;
- Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder
- Auflösung des Vereins.

(2) Die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) soll bis zum 30.04. eines jeden Jahres stattfinden. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung – für deren Berufung und Durchführung die gleichen Bestimmungen gelten wie für die ordentliche Mitgliederversammlung - ist einzuberufen, wenn der Vorstand die Einberufung aus wichtigem Grund beschließt oder ein Fünftel der Mitglieder schriftlich dies unter Angabe der Gründe vom Vorstand verlangt.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen und unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich einzuberufen. Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich die Ergänzung der Tagesordnung verlangen. Fristgemäß gestellte Anträge sind nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Anträge müssen den Mitgliedern nicht vor der Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden. Nach Ablauf der Frist gestellte Anträge können nur zur Entscheidung in der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten zugelassen werden.

(3) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter, bei dessen Verhinderung von einem vom Vorstand bestimmten Mitglied geleitet. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, so bestimmt die Mitgliederversammlung den Leiter. Der Versammlungsleiter übt in der Mitgliederversammlung das Hausrecht aus. Sofern in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bestimmt der Versammlungsleiter alleine den Gang der Verhandlungen in der Mitgliederversammlung. Seine Entscheidungen sind unanfechtbar. Für die Dauer der Durchführung von Vorstandswahlen wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte einen Wahlausschuss.

(4) Die Art der Abstimmung bestimmt der Versammlungsleiter, soweit in dieser Satzung nicht eine Art der Abstimmung zwingend bestimmt ist. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen und werden nicht gezählt. Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist stets beschlussfähig. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Stimmrechtsübertragungen sind nicht möglich. Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

Für Satzungsänderungen ist eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Für die Änderung des Vereinszwecks und die Auflösung des Vereins ist ein in zwei Mitgliederversammlungen gefasster Beschluss von 4/5 der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Zwischen den beiden Versammlungen muss mindestens ein Zeitraum von einem Monat liegen.

(5) Das Versammlungsprotokoll ist vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterschreiben.

Es muss enthalten:

- Ort und Zeit der Versammlung;
- Name des Versammlungsleiters und des Protokollführers;
- Zahl der erschienen Mitglieder;
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit;
- die Tagesordnung;
- die gestellten Anträge, das Abstimmungsergebnis;
- die Art der Abstimmung;
- Satzungs- und Zweckänderungsanträge in vollem Wortlaut;
- Beschlüsse in vollem Wortlaut.

§ 12 Abteilungen des Vereins

(1) Für die im Verein betriebenen Sportarten können mit Genehmigung des Vorstandes rechtlich unselbstständige Abteilungen gebildet werden.

(2) Die Abteilungen können kein eigenes Vermögen bilden.

§ 13 Vereinsjugend

Die Interessen der Vereinsjugend vertritt der Jugendausschuss. Seine Mitglieder nehmen an den Sitzungen der Sportjugend auf sämtlichen Ebenen teil und vertreten dort den Verein.

§ 14 Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen nicht Mitglieder des Gesamtvorstands sein. Sie haben das Recht, die Vereinskasse und die Buchführung jederzeit zu überprüfen. Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenführung haben sie der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Das Prüfungsrecht erstreckt sich nur auf die

buchhalterische Richtigkeit, nicht auf die Zweckmäßigkeit der Vorgänge.

§ 15 Protokollierung

Der Verlauf der Mitgliederversammlung sowie Sitzungen vom geschäftsführenden Vorstand und Vorstand sind zu protokollieren. Das Protokoll der Mitgliederversammlung und die Protokolle der (geschäftsführenden) Vorstandssitzungen sind vom jeweiligen Versammlungs-/Sitzungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Die Protokolle hat der Vorstand aufzubewahren. Die Protokolle der Jahreshauptversammlungen der Abteilungen sind dem Vorstand zur Kenntnis zu übersenden.

§ 16 Ausschüsse

Der Vorstand wird bei seiner Arbeit durch folgende Ausschüsse unterstützt:

1. Jugendausschuss

Der Jugendausschuss setzt sich zusammen aus den Jugendwarten/innen und ihren Stellvertreter/innen der Abteilungen. Der Jugendausschuss wählt die/den Jugendwart/in. Den Vorsitz in den Sitzungen führt die/der Jugendwart/in. Die/Der Jugendsprecher/in und die/der stellvertretende Jugendsprecher/in werden durch die Jugendsprecher/innen und ihre Stellvertreter/innen der Abteilung gewählt, wobei durch jede Abteilung maximal zwei Stimmen abgegeben werden dürfen.

2. Ehrenausschuss

Der Ehrenausschuss wird gebildet nach der Ehrenordnung. Der Geschäftsgang ist ebenfalls in der Ehrenordnung zu regeln.

§ 17 Datenschutzklausel

(1) Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verändert.

(2) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und

Zwecke des Vereins zu.

Eine anderweitige Datenverwendung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.

(3) Jedes Mitglied hat das Recht auf

- Auskunft über seine gespeicherten Daten;
- Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit;
- Sperrung seiner Daten;
- Löschung seiner Daten.

(4) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern, Namen und Kontaktdaten in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 18 Auflösung des Vereins

(1) Die Änderung des Zweckes und die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit der in § 11 dieser Satzung geregelten Stimmenmehrheit beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gem. § 9 dieser Satzung gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren. Dies gilt auch, wenn der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.

(2) Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Immenhausen, die es für gemeinnützige Zwecke des Sports zu verwenden hat.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung am _____ in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 31.03.1995 und am 19.03.2010 geänderte und beschlossene Satzung außer Kraft.

Immenhausen, _____

Tobias Güttler
1. Vorsitzender

Lars Obermann
Kassenwart

Karin Hartung
Schriftführerin

Jugendfußball im TSV Immenhausen



Da es die erste Ausgabe des Jahres 2011 ist, nutzen wir auch auf diesem Wege noch einmal die Chance um allen Anhängern des Jugendfußballs ein frohes neues Jahr zu wünschen und das die sportlichen als auch privaten Ziele in Erfüllung gehen.

Die Jugendfußballer haben sich auch in diesem Jahr wieder viel vorgenommen:

Einige Mannschaften stehen in Ihren Ligen so gut, so dass wir den ein oder anderen Aufstieg in die nächst höhere Klasse erwarten können. Die E-Jugend nimmt abermals an einem internationalen Turnier in Unna/Massen teil. Die D-Jugend wird im Rahmen des 20jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft an einem Turnier in Montaigu teilnehmen. Für all diese Ereignisse brauchen wir natürlich die Hilfe der Eltern, Opa und Oma`s. Deshalb bleiben Sie bitte alle am Ball und unterstützen den Jugendfußball in Immenhausen

Anbei geben wir noch einmal die neuen Trainingzeiten und Sportstätten für die Rückserie 2010/11 im Jugendfußball des TSV bekannt.

Jahrgang 03/04:	Bambini	Ansprechpartner und Telefon:
Mittwoch:	16.00 – 17.00 Uhr Jahnsportplatz	Daniela Schöps 05673 / 995213

Jahrgang 01/02:	F-Jugend	
Montag:	17.00 – 18.15 Uhr Stadion	Michael Ziegler 05673 / 4674
Mittwoch:	17.00 – 18.15 Uhr Stadion	

Jahrgang 99/00:	E-Jugend	
Dienstag:	17.00 – 18.30 Uhr Stadion	Jürgen Göhl 05673 / 6249
Donnerstag:	17.00 – 18.30 Uhr Stadion	

Jahrgang 97/98:	D-Jugend	
Montag:	17.30 – 19.00 Uhr Stadion	Wolfgang Thiel 05673 / 6554
Mittwoch:	17.30 – 19.00 Uhr Stadion	

Jahrgang 95/96: **C-Jugend**
Montag: 17.15 – 18.45 Uhr Sascha Quambusch
Jahnsportplatz 05673 / 2544
Mittwoch: 17.00 – 18.30 Uhr
Jahnsportplatz

Jahrgang 96/97: **C-Mädchen**
Mittwoch: 17.30 – 19.00 Uhr Klaus Brahm
Udenhausen 05673 / 996866

Jahrgang 93/94: **B-Jugend**
Dienstag; 17.00 – 18.30 Uhr Uwe Vialon
Jahnsportplatz 05673 / 3439
Freitag: 17.00 – 18.30 Uhr
Jahnsportplatz

Jahrgang 94/95: **B-Mädchen**
Montag 18.30 – 20.00 Uhr Jürgen Schäfer
Mariendorf 05609 / 1666
Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr
Mariendorf

Jahrgang 91/92: **A-Jugend**
Dienstag: 18.30 – 20.00 Uhr Mario Brancazzu
Jahnsportplatz 05673 / 4765
Donnerstag: 18.00 – 19.30 Uhr
Jahnsportplatz

Mit sportlichem Gruß

Frank Siebert
Jugendleiter Abt Fußball

Positive Halbzeitbilanz der A-Jugend



Bis zur Winterpause konnte sich unsere A-Jugend in der Spitzengruppe der Kreisliga behaupten und festsetzen und weiterhin um den Aufstiegsplatz mitstreiten.

Pl. Mannschaft	SP.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1. JSG Warmetal	13	12	0	1	85:11	74	36
2. TSV Immenhausen	10	9	0	1	44:8	36	27
3. JSG Weser/Diemel	12	9	0	3	46:31	15	27
4. JSG Calden/Grebenstein II	9	7	0	2	43:14	29	21
5. JSG Altenh/O/I/Eh/W/Br/Ob	12	6	3	3	41:27	14	21
6. JSG Schönebg/Hombr./Ud.	9	4	1	4	26:36	-10	13
7. FSV Wolfhagen	11	4	1	6	33:47	-14	13
8. SV Espenau	12	3	4	5	15:42	-27	13

Die ärgsten Konkurrenten sind dabei die Mannschaften der JSG Warmetal und der

JSG Grebenstein/ Calden. Gegen beide Teams haben wir in der laufenden Serie noch nicht spielen können und müssen Hin – und Rückspiel noch bestreiten, welche dann schon vorentscheidend sein können. Aber auch die JSG Weser/Diemel ist nicht zu unterschätzen, fügte diese Mannschaft uns doch die bisher einzige Niederlage zu!

Das erste Spiel nach der Winterpause ist für den 05.03.11, 15:00 Uhr auf dem heimischen Jahnsporplatz angesetzt. Dann tritt die JSG Schöneberg/Hombr/Udenh zum Vergleich an. Das Hinspiel konnten wir klar mit 6:1 für uns entscheiden und wollen auch in diesem Spiel wieder die volle Ernte einfahren.

Die Hallenkreismeisterschaft konnten wir als Vize-Meister beenden, wo wir uns lediglich, wie im Vorjahr, der Klassenhöheren Mannschaft der JSG Grebenstein/Calden geschlagen geben mussten. Ebenfalls erreichten wir zweite Plätze beim Turnier in Grebenstein und bei der Immenhäuser-Hallenwoche.

Bei der Regionalmeisterschaft in der Halle mussten wir nach der Gruppenphase bereits wieder die Heimreise antreten. Zwei Niederlagen (1:2 gegen Korbach und 2:3 gegen Obergrenzebach) und ein 3:2 Erfolg über den OSC Vellmar reichten nicht aus, um ins Halbfinale einzuziehen.

Die knappen Ergebnisse zeigen aber auch, dass die Mannschaft durchaus in der Lage ist auf Regionaler Ebene mitzuhalten.

D1 – Junioren - Hallenturniere

Unsere D Junioren haben an diversen Hallenturnieren



teilgenommen:

Oben v. links: Alexander Heide, Tobias Enders, Johannes Golek, Eugen Korp, Niklas Lühne

Unten v. links: Yannick Bäcker, Kai Richter, Tristan Thiel

Es fehlt: Luca Wichert

Einladungsturnier in Hann. Münden:

Unser erstes Einladungsturnier spielten wir am 21.11.2010 in Hann. Münden. Die Mannschaften waren uns unbekannt, da diese in Niedersachsen spielen. Im ersten Spiel gegen Tuspo Weser Gimte lief es wie von selbst und wir gewannen das Spiel mit 6:0. Im zweiten Spiel gegen den späteren Turniersieger (JFV West Göttingen) hatten wir kaum Chancen und verloren mit 1:4. Ein Unentschieden im dritten Spiel gegen die Mannschaft des FC Lindenberg Adelebsen hätte gereicht, um ins Halbfinale zu kommen, doch leider unterlagen wir mit einem knappen 1:2

Einladungsturnier in Hofgeismar:

An diesem Tag lief es gut für unsere D-Jugend – erst im Endspiel mussten wir uns gegen die 1. Mannschaft aus Hombressen/ Udenhausen mit 0:2

geschlagen geben.

Mit einem Sieg gegen Hombressen/ Udenhausen II (1:0), einem 3:0 Erfolg gegen Obermeiser/ Westuffeln und einem 1:1 Unentschieden gegen Hofgeismar II standen wir mit 7 Punkten als Gruppensieger fest.

Im Endspiel hatten wir dann allerdings mehr Mühe als erwartet. Die erste Mannschaft aus Hombressen/ Udenhausen war an diesem Tag gut drauf und hat somit auch verdient das Turnier gewonnen. Trotzdem ein toller Erfolg unserer D-Junioren, die sich die Silbermedaille verdient umhängen durften.

Zudem ist unser Torwart Johannes an diesem Tag von den Trainern zum besten Torwart des Turniers gewählt worden. Alles in allem ein schöner Erfolg.

Hallenturnier bei unserer Immenhäuser Fußballwoche:

Bei unserem eigenen Hallenturnier haben unsere D1-Junioren den dritten Platz erreicht.

Nach den Gruppenspielen mit zwei Siegen (2:0 gegen Ersen II und 7:0 gegen die

C-Mädchen), einem Unentschieden (2:2 gegen Westuffeln) und einer Niederlage (0:1 gegen Weser/Diemel) standen wir mit 7 Punkten als Gruppenzweiter fest.

Im kleinen Finale trafen wir erneut auf die 1. Mannschaft aus Hombressen/ Udenhausen. Unsere Jungens brannten auf eine Revanche gegen die Niederlage in Hofgeismar, doch schon in der 2. Minute lagen wir mit 0:1 zurück. Das 0:2 kassierten wir in der 6. Minute ehe wir kurz vor Ende der ersten Halbzeit das so wichtige 1:2 erzielten. Die zweite Halbzeit gehörte dann uns. Mit einem schönen Spielzug über die linke Seite erzielten wir den Ausgleich und eine Minute später sogar das 3:2. Jetzt hieß es konzentriert bleiben und das taten unsere Jungens gut. In den beiden letzten Spielminuten schossen wir dann sogar noch Tor 4 und 5. Somit war die Revanche doch geglückt und der dritte Platz sicher.

Hallenkreismeisterschaft – Für die Zwischenrunde qualifiziert:

Die Hallenkreismeisterschaft wird in diesem Jahr auch für die D-Junioren erstmals als Futsal – Turnier ausgetragen. Am 04.12.2010 haben wir in Espenau in einer sehr stark besetzten Vierergruppe gespielt. Wir haben zwei Spiele gewonnen und eins knapp verloren. Mit 6 Punkten und 4:2 Toren stehen wir nach dem ersten Spieltag hinter Reinhardshagen (7 Punkte) an zweiter Stelle.

Nach der Rückrunde, die am 16.1.2011 in Hofgeismar ausgetragen wurde,

haben wir uns Dank des besseren Torverhältnisses gegenüber Hofgeismar I mit 8 Punkten und 4:3 Toren als Gruppenzweiter für die Zwischenrunde qualifiziert.

Wir konnten froh sein, dass wir aus der Vorrunde 6 Punkte mitgebracht hatten, denn an diesem Tag lief überhaupt nicht viel zusammen. Wir haben aus drei Spielen gerade mal 2 Punkte und 0:1 Tore erspielt!

Gegen Hofgeismar I und Hombressen/ Udenhausen II sind wir über ein 0:0 nicht herausgekommen und gegen Reinhardshagen I haben wir erneut in den letzten Sekunden das Spiel mit 0:1 verloren.

Jungs, Ihr könnt das besser, das haben der zweite und der dritte Platz bei den anderen Turnieren gezeigt – also Kopf hoch für die Zwischenrunde, die am 19.2.2011 in Calden stattfinden wird.

Wolfgang Thiel

Hallensaison 2010/11

Eine gute Hallensaison spielten unsere aufgebotenen Teams in diesem Winter. Wir haben an sechs Turnieren teilgenommen. Nur das Auftakturnier in Grebenstein wurde verweigert. Bei den Teilnahmen in Hann. Münden und in Hofgeismar hatte die TSV die Endrunde erreicht. Bei der Immenhäuser Hallenwoche, in Ihringshausen und in Espenau stand unsere Mannschaft im Endspiel. Leider ging sie immer als Turnierzweiter von dem Hallenboden! Stefan Bachmann (Dingel) wurde in Immenhausen und in Espenau Torschützenkönig! Im Nachbarort Espenau wurde Stefan sogar als bester Spieler des Turniers gewählt!



Danksagung

Am 09.01.2011 habe ich meinen 60. Geburtstag gefeiert. Zu diesem Anlass sind mir zahlreiche Glückwünsche und Geschenke zugegangen. Ich habe mich sehr darüber gefreut und möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei Allen bedanken.

Das Highlight dieses tollen Tages war, das Happy Birthday von allen Zuschauern vor dem Endspiel der 25. Hallenwoche.

Leider ist es mir nicht möglich, aufgrund der Vielzahl an Gratulanten,



jedem persönlich meinen Dank auszusprechen. Ich hoffe, ihr habt dafür Verständnis

Harald Koch (Abteilungsleiter Fußball)

Sparkassencup für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften!

Das Teilnehmerfeld für das 4. Turnier mit Bundesliga-Nachwuchsmannschaften (U 17) am 30. Juli 2011 im Bernhardt-Vocke-Stadion steht fest.

In diesem Jahr werden drei neue Mannschaften das Turnierfeld bereichern. Natürlich mit dabei ist die U 17 vom SV Werder Bremen, die ein



kleines Jubiläum in Immenhausen feiert. Denn seit 10 Jahren sind Fußballmannschaften von Werder Bremen in unserer „Sportstadt“ zu Gast, um hier ihre Vorbereitungen auf die kommende Saison zu gestalten. Angekündigt hat sich auch wieder der Präsident vom SV Werder Bremen, Herr Klaus-Dieter Fischer. Andre-

as Güttler und Lars Obermann hatten an seiner Geburtstagsfeier (70 Jahre) im Dezember teilgenommen. Der SV Werder Bremen hat noch mit keinem anderen Verein oder Stadt so lange zusammen gearbeitet, wie mit Immenhausen. Die TSV Immenhausen ist auch der südlichste und einzige Partner in Hessen mit dem Projekt 100 Schulen – 100 Vereine. Im kommenden Sommer werden einige Trainer des SV Werder Bremen, als kleines Dankeschön für die zehnjährige gute Zusammenarbeit, den heimischen Übungsleitern neue Tipps und Tricks in gesonderten Trainingseinheiten verraten!



Neben dem SV Werder Bremen ist im Juli wieder die Mannschaft von

Arminia Bielefeld und eine Nachwuchsmannschaft der TSV Immenhausen vertreten. Komplettiert werden die Teams vom 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt und dem MSV Duisburg das Teilnehmerfeld. Kaiserslautern und Frankfurt waren schon einmal zu Freundschaftsspielen in Immenhausen. Die Duisburger treten zum ersten Mal die Reise nach Nordhessen an.



Nähere Informationen können sie auch im Internet unter www.sparkassencup-immenhausen.de abrufen.

Highlights im Jahr 2011

Damen-Fußball-WM in der Jahnturnhalle!

Vom 26.06. – 17.07.2011 übertragen wir alle Spiele der Deutschen Mannschaft im Anbau der Jahnturnhalle auf einer Großleinwand! Für Speisen und Getränke wird wieder gesorgt! Ein zusätzliches Unterhaltungsprogramm wird dieses Gemeinschaftserlebnis wieder zu einem großartigen Event machen. Es wird kein Eintritt erhoben!



Fußball-Sparkassen-Cup!

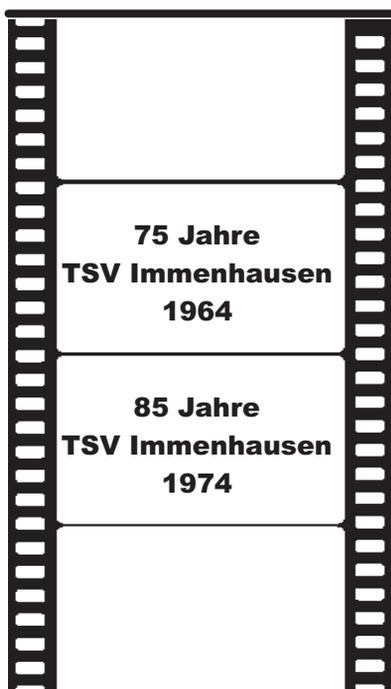
Am 30. Juli findet das 4. Turnier für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften-U17 statt!

Durch die 10-jährige Zusammenarbeit mit der Stadt, der TSV Immenhausen und dem SV Werder Bremen ist es uns gelungen folgende Teams zur Teilnahme zu bewegen:

SV Werder Bremen, MSV Duisburg, Arminia Bielefeld, Eintracht Frankfurt, 1. FC Kaiserslautern und eine Regionalauswahl.

Spielplan 1. Mannschaft TSV Immenhausen

Spieltag	Uhrzeit	Spielpaarung	Ergebnis	Punkte
Sa 05.03.11	15:00	SG Oberm./Westuffeln - TSV Immenhausen	:	
So 13.03.11	15:00	TSV Immenhausen - SG Weser/Diemel	:	
So 20.03.11	15:00	SV Ehlen - TSV Immenhausen	:	
So 27.03.11		Spielfrei -	:	
So 03.04.11	15:00	TSV Carlsdorf - TSV Immenhausen	:	
So 10.04.11	15:00	TSV Immenhausen - TSV Ersen	:	
So 17.04.11	15:00	SG Reinhardshagen - TSV Immenhausen	:	
Sa 30.04.11	16:00	TSV Immenhausen - TSG Hofgeismar	:	
Fr 06.05.11	19:00	SG Altenh/Oels/Istha - TSV Immenhausen	:	
So 15.05.11	15:00	TSV Immenhausen - SV Balhorn	:	
So 22.05.11	15:00	TSV Immenhausen - FSV Dörnberg II	:	
Do 26.05.11	19:00	FSG Weidelsburg - TSV Immenhausen	:	



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der TSV.

Die TSV lädt recht herzlich ein zu einem gemütlichen Filmabend in der Jahnturnhalle. Gezeigt werden unsere Raritäten zum 75. und 85 Jubiläum der TSV.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Freitag, 1. April 2011
um 19.00 Uhr
in der Jahnturnhalle

Spielplan 2. Mannschaft TSV Immenhausen

Spieltag	Uhrzeit	Spielpaarung	Ergebnis	Punkte
Sa 05.03.11	13:15	SG Oberm./Westuffeln II - TSV Immenhausen	:	
Sa 12.03.11	15:00	TSV Fürstenwald - TSV Immenhausen	:	
Sa 19.03.11	15:00	TSV Immenhausen - FSG Weidelsburg II	:	
So 27.03.11		Spielfrei -	:	
So 03.04.11	13:15	TSV Carlsdorf - TSV Immenhausen	:	
So 10.04.11	13:15	TSV Immenhausen - TSV Stammen	:	
So 17.04.11	15:00	SG Schachten/Burgu. - TSV Immenhausen	:	
Sa 30.04.11	14:00	TSV Immenhausen - TSG Hofgeismar II	:	
Sa 07.05.11	16:00	SG Altenh./Oels./Istha - TSV Immenhausen	:	
So 15.05.11	13:15	TSV Immenhausen - SV Mariendorf	:	
Fr 20.05.11	19:00	TSV Immenhausen - SG Calden/Meimbr. III	:	
Di 24.05.11	19:00	FSG Weidelsburg II - TSV Immenhausen	:	

Die Gedanken sind frei! wer kann sie erraten?
 Sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten.
 Kein Mensch kann sie wissen kein Jäger erschießen.
 Es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei

Ich denke, was ich will und was mich beglückt,
 doch alles in der Still´ und wie es sich schicket.
 Mein Wunsch, mein Begehren kann niemand verwehren,
 es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei

Und sperrt man mich ein in finstere Kerker
 das alles sind rein vergebliche Werke.
 Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
 und Mauern entzwei die Gedanken sind frei

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
 und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
 Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
 und denken dabei: Die Gedanken sind frei!

Nachlese zur 25. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche vom 03.01. bis 09.01.2011

Wie in all den Jahren wollen wir auch diesmal unsere 25. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche mit 11 Turnieren an 7 Tagen noch einmal Revue passieren lassen.

Wir konnten in unserem Jubiläumsjahr die teilnehmenden Mannschaften des Abendprogramms überzeugen, zum ursprünglichen Modus dieser Hallenwoche zurückzukehren und es hat sich gelohnt. Jeden Abend je 2 Spiele der A-Junioren, der Kreisliga, der Alten Herren und der 1. Mannschaften der Kreisoberliga, Gruppenliga und Verbandsliga, für die Mannschaften und besonders für die Zuschauer eine wunderbare Sache. Da in der verschiedenen Altersklassen und Turnieren zum Teil die gleichen Vereine am Start waren, gab es z.B. einen Espenau-Abend, einen Grebenstein-Abend oder einen Carlsdorf-Abend. So gelang es uns, den einen oder anderen Fußballanhänger aus diesen Orten nach Immenhausen zu locken. Der Besuch an den jeweiligen Abenden bestätigte dies.

94 Mannschaften hatten für diese Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche ihre Zusage gegeben, 92 Mannschaften sind angetreten. Lediglich bei den Bambini und bei den B-Mädchen meldete sich je eine Mannschaft kurzfristig ab. Wenn wir jeder angetretenen Mannschaft nur 8 Spielern im Schnitt anrechnen, haben uns in dieser Woche weit über 700 Sportler von den Bambini bis zu den Alten Herren besucht, eine verdammt stolze Zahl!

177 Spiele wurden in dieser Woche ausgetragen, in diesen Spielen fielen insgesamt 966 Tore, eine sehr gute Ausbeute im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren. Diese 177 Spiele waren 2860 Minuten reine Spielzeit oder ca. 47,50 Stunden.

Erfreulich für uns als Veranstalter, dass bei allen Turnieren eine Immenhäuser Mannschaft um die Plätze 1 - 4 mitgespielt hat, wenn auch nur die Kleinsten, die Bambini, den 1. Platz belegten.

Unsere 1. Mannschaft konnte sich in ihrer Gruppe klar durchsetzen. Gegen die TSG Hofgeismar startete sie mit einem 4:4-Unentschieden, gegen Olympia Kassel schaffte sie einen 5:2 Sieg und in einem begeisternden Spiel ein sensationelles 7:1 gegen die SG Calden/Meimbressen.

Der TSV Carlsdorf konnte sich in der Gruppe 2 durch Siege gegen den Tuspo Grebenstein mit 8:3(!) und den 1. FC Werder Münden (5:2) und einem Unentschieden gegen SV Türkgücü Kassel (5:5) klar durchsetzen.

Im Endspiel gegen unsere 1. Mannschaft war der TSV Carlsdorf einfach besser und gewann verdient mit 5:2. Torschützenkönig bei den 1. Mannschaften wurde Stefan Bachmann mit 11 Treffern in den vier Spielen. Im Spiel um Platz 3 + 4 gewann der Tuspo Grebenstein in einem guten Spiel gegen Spvgg. Olympia Kassel mit 5:3.

Unsere 2. Mannschaft zeigte bei diesem Turnier ebenfalls eine ansprechende Leistung. Sie gewann gegen den TSV Vellmar mit 2:1, verlor den späteren Finalisten TSV Wilhelmshausen mit 4:2 und besiegte im letzten Gruppenspiel dieser Woche den TSV Schöneberg mit 6:3. Damit war das kleine Finale erreicht.

Der SV Espenau beherrschte seine Gruppe überzeugend und gewann gegen die SG Liebenau/Ostheim/Zwergen mit 8:0, gegen den TSV Holzhausen mit 3:2 und gegen die SG Hombressen/Udenhausen mit 5:1. Das Endspiel in der Kreisliga SV Espenau gegen TSV Wilhelmshausen wurde nicht die erwartete klar Angelegenheit für den SV Espenau, Der B-Ligist TSV Wilhelmshausen verkaufte sich sehr gut und unterlag nur mit 2:4. Erstmals gewann damit der SV Espenau bei der Kreisliga unser Turnier.

In einem spannenden Spiel um Platz 3 + 4 verlor unsere 2. Mannschaft gegen die SG Hombressen/Udenhausen in letzter Sekunde nach einem guten Spiel mit 3:2.

Torschützenkönig bei der Kreisliga A wurde Oliver Scheibe vom SV Espenau. Da es hier gleich 3 Torschützen mit 5 Treffern gab, haben wir eine zweite Wertung hinzugezogen (Tore in einem Spiel) und diese entschied für Oliver Scheibe.

Bei den Alten Herren sagte der TSV Hombressen kurzfristig dieses Turnier ab und die SG Reinhardshagen erklärte sich spontan bereit, das Turnier noch mitzuspielen. Hierfür sagen wir der SG Reinhardshagen nochmals herzlichen Dank.

Bei unserer AH 1 lief es in dieser Woche nicht optimal. Gegen die SG

Reinhardshagen gewann man mit 5:3, auch gegen den SV Espenau gab es 5:3, aber im entscheidenden Spiel gegen den TSV Udenhausen verlor klar mit 5:2. Somit reichte es nur für das kleine Finale. In der Gruppe 2 setzte sich der TSV Carlsdorf nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegen den Tuspo Grebenstein durch. Unsere AH 2 verschenkte das kleine Finale durch ein 5:5-Unentschieden gegen die SG Schachten/Burguffeln. Gegen den TSV Carlsdorf verlor man 5:3 und gegen den Tuspo Grebenstein gewann man überraschend klar mit 3:0.

Im Endspiel der Alten Herren setzte nach langen Jahren mal wieder der TSV Udenhausen in einem spannenden Spiel mit 5:4 gegen den TSV Carlsdorf durch. Das Spiel um Platz 3+4 gewann unsere AH 1 deutlich mit 7:2 gegen den Tuspo Grebenstein. Torschützenkönig bei den Alten Herren wurde Jens Deppe vom TSV Carlsdorf mit 8 Treffern.

Bei den A-Junioren überzeugte unsere AJ 1 in ihrer Gruppe mit klaren Siegen gegen SV Espenau (10:2), Spielverein 06 Kassel (5:2) und die JSG Schöneberg/Hombressen/Udenhausen (11:4). In der Gruppe 2 erreichte die AJ 2 eine überraschendes 4:4 gegen die Gruppensieger JSG Calden/Grebenstein, für das kleine Finale reichte es leider nicht.

Man freute sich bei den A-Junioren auf ein spannendes und technisch hochstehendes Finale TSV Immenhausen I gegen die JSG Calden/Grebenstein und wurde nicht enttäuscht. Die eine Klasse höher spielende JSG konnte sich zum Schluss aber deutlich mit 5:2 durchsetzen. Das kleine Finale gewann die JSG Ahnatal gegen Spielverein 06 Kassel mit 8:5.

Bei den B-Junioren stellte die TSV nur eine Mannschaft und diese konnte sich in der Gruppe 1 mit Siegen gegen JSG Fuldata (3:2), JSG Ersen/Liebenau/Ostheim/Zwergen (6:0) und JSG Ahnatal (5:0) klar durchsetzen. In der Gruppe wurde die JSG Warmetal Gruppensieger vor der JSG Schöneberg/Hombressen/Udenhausen.

Im Finale zwischen der TSV Immenhausen und der JSG Warmetal fiel die Entscheidung nach einem großartigen Spiel beider Mannschaften erst im 9-Meter-Schießen. Hier trafen die Warmetaler besser und gewannen das Spiel mit 6:5. Das Spiel um Platz 3 und 4 gewann die JSG Schöneberg/Hombressen/Udenhausen mit 7:6 gegen die JSG Fuldata.

Mit großen Erwartungen ging die TSV Immenhausen I in dieses Turnier und

verspielte mit einer 1:0-Niederlage in letzter Sekunde gegen die JSG Ersen/Liebenau/Ostheim/Zwergen den Gruppensieg. Die übrigen Spielen gewann sie mit 4:2 gegen JSG Hombressen/Udenhausen I, mit 7:1 gegen die SG Reinhardshagen und mit 2:0 gegen die JSG Wettesingen/Breuna. In der anderen Gruppe waren weitere 2 Mannschaften der TSV im Einsatz. In dieser Gruppe setzte sich die JSG Calden/Fürstenwald klar mit 12 Punkte, die TSV Immenhausen III gewann gegen die TSV Immenhausen II mit 3:0, gegen die TSG Hofgeismar mit 2:0, verlor gegen die JSG Hombressen/Udenhausen und die JSG Calden/Fürstenwald jeweils mit 1:0 und wurde aufgrund des besseren Torverhältnisses Zweiter in ihrer Gruppe. Die TSV Immenhausen II verlor gegen die JSG Hombressen/Udenhausen mit 2:0, gegen JSG Calden/Fürstenwald 1:0 und die TSG Hofgeismar ebenfalls mit 1:0.

In einem sehr einseitigem kleinem Finale gewann die TSV Immenhausen I deutlich mit 10:0 gegen die TSV Immenhausen III. Pokalsieger bei den C-Junioren wurde die JSG Calden/Fürstenwald in einem torreichen Spiel gegen die JSG Ersen/Liebenbau/Ostheim/Zwergen mit 8:6.

Bei den D-Junioren war die SG Weser/Diemel zu stark für unsere TSV Immenhausen I, sie verlor dieses entscheidende Spiel um den Gruppensieg mit 1:0. Die übrigen Spiele: gegen SG Obermeiser/Westuffeln (2:2), gegen JSG Ersen/Liebenau/Ostheim/Zwergen II (2:0), gegen SG Reinhardshagen (7:0). In der Gruppe 2 war die JSG Ersen/Liebenau/Ostheim/Zwergen tonangebend und setzte sich mit 12 Punkte klar vor der JSG Hombressen/Udenhausen durch. Unsere TSV Immenhausen II erreichte folgende Ergebnisse: JSG Hombressen/Udenhausen 0:5, JSG Calden/Grebenstein 0:1, JSG Ersen/Liebenau/Ostheim/Zwergen 1:3, TSV Hümme 1:0.

Das kleine Finale gewann unsere D-Junioren gegen die JSG Hombressen/Udenhausen deutlich mit 5:2. Im Endspiel setzte sich die JSG Ersen/Liebenau/Ostheim/Zwergen klar mit 4:1 gegen die SG Weser/Diemel durch.

Die E-Junioren spielten das komplette Turnier am Mittwoch und hier konnte sich unsere EJ 1 klar in der Gruppe 1 durchsetzen mit folgenden Ergebnissen: gegen TSV Jahn Calden D-Mädchen 5:0, TSV Holzhausen 1:0, JSG Calden/Meimbressen 2:0 und SV Espenau 0:0. Die EJ 2 hatte in der Gruppe 2 wenig Chancen und wurde Vierter in dieser Gruppe. Die

Ergebnisse: Tuspo Grebenstein 1:3, JSG Hombressen/Udenhausen 1:3, SG Obermeiser/Westuffeln 1:0, JSG Wettesingen/Breuna II 1:2.

Das Spiel um Platz 3+4 gewann die SG Hombressen/Udenhausen gegen den SV Espenau klar mit 3:0. In einem spannenden Endspiel unterlag unsere EJ 1 mit 1:2 gegen den Tuspo Grebenstein.

Am Dienstag waren die F-Junioren im Einsatz. Hier setzen sich in den beiden die TSG Hofgeismar und der Tuspo Grebenstein jeweils mit 12 Punkten klar durch und kamen in das Endspiel. Unsere FJ 1 konnte in der Gruppe 1 mit folgenden Ergebnissen Platz 2 sichern: TSV Jahn Calden E-Mädchen 5:0, SG Hombressen/Udenhausen 1:0, SV Espenau 1:1, TSG Hofgeismar 0:4. Die FJ 2 hatte in der Gruppe keine Chance und verlor alle vier Spiele.

In einem spannenden Spiel um Platz 3+4 konnte sich unsere FJ 1 knapp mit 2:1 gegen unseren Nachbarn TSV Holzhausen durchsetzen. Das Endspiel war ebenfalls eine spannende Angelegenheit mit einem 3:2 Sieger Tuspo Grebenstein gegen die TSG Hofgeismar.

Am ersten Turniertag bei den Bambini wurde eine einfache Runde jeder gegen jeden mit 7 Mannschaften gespielt. Hier gab es den einzigen Turniersieg für die TSV Immenhausen bei dieser 25. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche. Die Bambini erzielten folgenden Ergebnisse: TSV Ostheim/Zwergen 1:0, JSG Hombressen/Udenhausen 2:0, SG Reinhardshagen 2:0, SV Espenau 0:0, SG Schauenburg 3:1. Mit 16 Punkten wurden die Bambini klarer Turniersieger vor der JSG Hombressen/Udenhausen und dem TSV Ostheim/Zwergen. Herzlichen Glückwunsch!

Beim 3. B-Mädchen-Turnier waren leider nur 5 Mannschaften am Start mit sehr unterschiedlichem Leistungsstand. Dabei gab es sehr deutliche Ergebnisse. In einer einfachen Runde jeder gegen jeden setzte sich der KSV Hessen Kassel I mit 10 Punkten vor dem TSV Jahn Calden II mit 9 und dem KSV Hessen Kassel II durch. Unsere Mannschaft, die JSG Reinhardswald, zahlte deutlich Lehrgeld und wurde fünfter.

Auf das Hobbyturnier mussten wir in diesem Jahr verzichten, da wir aufgrund der Rückkehr zu dem alten Modus im Abendprogramm die B-Junioren wieder aus dem Abendprogramm herausnehmen mussten. Die B-Junioren belegten mit ihrem Turnier somit wieder dem

Samstagnachmittag. Unsere eigenen Jugendmannschaften haben selbstverständlich Vorrang vor einem Hobbyturnier.

Nachfolgend meine Abschlussworte bei der 25. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche:

*Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde!*

Zum 25. Mal stehe ich vor Ihnen, um die letzten Bemerkungen und Worte zu dieser Woche an Sie zu richten. In diesem Jahr hatten 94 Mannschaften zugesagt, 92 Mannschaften haben uns besucht. Eine Mannschaft bei den Bambini und eine B-Mädchen-Mannschaft sagten vorzeitig ab. Alle angereisten Mannschaften kamen trotz der widrigen Wetterverhältnisse pünktlich zu ihren Spielen. Hierfür sagen wir allen Mannschaften mit Ihren Betreuern und Verantwortlichen herzlichen Dank.

Sehr positiv für uns bei dieser Hallenwoche war die Rückkehr zum alten Modus, jeden Abend je 2 Spiele der A-Junioren, Kreisliga und der 1. Mannschaften, auch wenn es der einen oder anderen anreisenden Mannschaft nicht so gefällt.

Aufgrund der winterlichen Wetters und den damit verbundenen Umständen sind wir mit dem Besuch der einzelnen Spieltage zufrieden. Ein guter Besuch war am Mittwoch, ein volles Haus am Freitag und auch heute. Einige von Ihnen waren alle 7 Tage bei uns. Für Ihren Besuch sagen wir Ihnen, liebe Zuschauer, ebenfalls Danke.

Die Spiele waren alles in allem fair bis auf eine Ausnahme am Dienstagabend. Es gab auch einige Verletzungen, den Verletzten wünschen wir gute und baldige Genesung.

Sportlich sind wir vom TSV Immenhausen sehr zufrieden, bei allen Entscheidungen um die Plätze 1 – 4 waren Immenhäuser Fußballer vertreten.

Danke sagen wir dem Deutschen Roten Kreuz für Ihre Betreuung und Ihren Einsatz bei den Abendveranstaltungen. Es gab einige Blessuren zu behandeln, die fachgerecht erledigt wurden. Bei unseren Jugend-Turnieren ist keine fachmännische Betreuung vorhanden, hier sollte zumindest eine materielle Ausstattung in Zukunft vor Ort sein.

Einen besonderen Dank sagen wir unseren Schiedsrichtern Daniel Losinski, Michael Leinweber und Friedhelm Fenner für ihre zahlreichen Einsätze an allen 7 Tagen. Danke aber auch alle anderen angereisten Schiedsrichterkameraden. Ich weiß, es ist nicht immer leicht, allen gerecht zu werden, egal ob Spieler oder auch Zuschauer.

Danke sagen wir unserem Reinigungspersonal, das jeden morgen unseren Dreck von Vortag entfernen mussten.

Danke an unser Kassiererteam. Eine besondere Ehrung haben wir hier schon erlebt.

Danke sagen wir auch allen, die beim Getränke- und Essenverkauf eingesetzt waren. Es gab einige Absagen, diese Sportkameraden sollten es sich nicht so einfach machen, denn schließlich sprechen wir zurzeit von einem Team. Danke an die Eltern, die die gut schmeckenden Kuchen gebacken haben.

Danke auch an Ralf Blumenstein, der jeden Tag bei nicht gerade besten Wetterbedingungen die frische Ware wieder ran geholt hat.

Danke sagen wir auch allen, die in der Regie mitgearbeitet haben, im Vorprogramm wie im Abendprogramm.

Ein Dankeschön sagen wir dem Landkreis für die kostenlose Bereitstellung der großen Schulturnhalle. Dieses Jahr hat es auch in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern mit dem warmen Wasser geklappt.

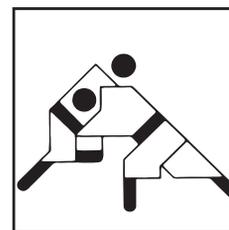
Besonders bedanken möchte ich mich bei Siggie Exner und Harald Koch sowie Frank Siebert mit seinem Jugendleiterteam für die angenehme Zusammenarbeit im Vorfeld und besonders bei der dieser Woche. Es hat viel Spaß gemacht.

Ich wünsche dem nun folgenden Endspiel einen fairen und sportlichen Verlauf und sage auch heute wieder den gleichen Satz wie in all den Jahren:

Auf Wiedersehen bis zur 26. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche vom 02.01. bis 08.01.2012.

*TSV 1889/06 Immenhausen e.V., Abteilung Fußball
Karl-Heinz Freudenstein, Turnierleitung*

Judo-Jubiläum war ein Erfolg



Auf ihr 40-jähriges Jubiläum blickte die Abteilung Judo der TSV Immenhausen am vergangenen Wochenende 06. + 07.11. zurück.

Den Auftakt zum Jubiläumswochenende bildete ein dreistündiger Lehrgang mit dem Bundesligakämpfer Alexander Beu (23 Jahre) vom

Topclub JC Frankfurt/Oder.

Zusammen mit seinem Vater Lothar (53 Jahre) aus Chemnitz zeigte er vor 20 interessierten Judoka am Samstag aktuelle Wettkampftechniken und plauderte ein bisschen aus dem „Nähkästchen“ eines Profis, so z. B. von Wettkämpfen für seinen Heimatverein bzw. die Deutsche Judo-Nationalmannschaft; Trainingsintensität und auch diverse Verletzungen, die immer wieder Rückschläge bedeuten.



„Ein echt sympathischer Typ, der Klasse Judotechniken kennt. Manchmal sind es ja nur Kleinigkeiten, die über Sieg und Niederlage entscheiden“, so das Fazit der Immenhäuser Judoka.

Sehr positiv überrascht zeigten sich dann Alexander Beu und Familie von der tollen Gemeinschaft der TSV-Judoka beim anschließenden Kommers in

einer ortsansässigen Gaststätte, bei dem ca. 80 Aktive und Freunde des Judo sports teilnahmen. Abteilungsleiter Dennis Krausgrill zog ein positives Fazit aus 40 Jahren Judo und ging besonders auf die gute Jugendarbeit der Sparte ein; immerhin der einzige Judoverein im Kreis Hofgeismar.

Und die Jugend stand dann am Sonntag in der Jahnturnhalle im Fokus.

Jugendwart Ingo Kuhlmeier hatte die Judoka mit wenig bis keiner Wettkampferfahrung eingeladen, um die Vereinsmeister zu ermitteln.

Knapp dreißig Kinder folgten seiner Einladung und kämpften nach besten Kräften um



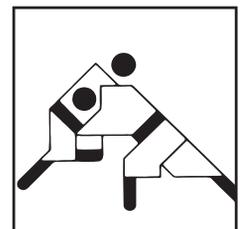
Urkunden, Medaillen und kleine judospezifische Präsente. „Leichtgewicht“ Ulrich Holzhüter aus Espenau wurde als bester Athlet des Tages mit einem Sonderpreis bedacht.

Lob gab es für die fleißige TSV-Crew von vielen Seiten. „Wenn wir Judoka etwas auf die Beine stellen, dann hat das -genau wie unsere Techniken- Hand und Fuß“, so

Abteilungsleiter Dennis Krausgrill mit einem Schmunzeln im Gesicht.



Bezirksbestenkämpfe U11 Teil II Baunatal 19.09.10



Beim Judo kann man schnell gewinnen, aber auch schnell verlieren. Oft eine Sache der Erfahrung. Diese sollten die U 11 Nachwuchskämpfer der TSV Immenhausen beim diesjährigen Bezirksbestenturnier der U 11 in Baunatal hauptsächlich sammeln. Erfreulicher Weise stellten sich viele Judokas dieser Herausforderung, so dass die Judoabteilung des TSV Immenhausen dieses Jahr mit 10 Kämpfern und einer Kämpferin eine starke Mannschaft stellen konnte.

Dass Erfahrung viel ausmacht, mussten unsere Nachwuchskämpfer, die allesamt mit viel Mut und Ehrgeiz ihre Kämpfe bestritten, zum Teil schmerzhaft erkennen. So hatten es Jim Yektai, Eric Küpper, Leo Schmidt, Ben Barwinski, Justin Bressler und Sophie Wahlert zum Teil mit deutlich erfahreneren Gegnern zu tun, die sich mit der Aufregung eines Kampfes, den Kommandos, der zum Teil strengen Kampfrichter, und der Fülle von Verhaltensregeln bei einem Wettkampf, schon Erfahrungen gemacht hatten und sich somit viel besser auf das eigentliche Kämpfen konzentrieren konnten.

Trotz schmerzhafter Niederlagen, und das sind Niederlagen immer, können unsere Judokas stolz auf den verdienten 3. Platz sein, weil sie den größten Gegner schon besiegt haben, nämlich die Angst überhaupt auf die Matte zu gehen und zu kämpfen.

Mit ein bißchen Glück springt dann vielleicht sogar ein gewonnener Kampf dabei heraus. Dieses Glück hatte Ben Barwinski, der bei seinem ersten Kampf die Matte als Sieger verließ, da in seiner Gruppe nicht alle Gegner antraten und er den ersten Kampf seines Lebens gewann ohne überhaupt

schwitzen zu müssen. Auch eine Erfahrung!

Was Erfahrung aber wirklich ausmacht, zeigten dann die „alten Hasen“ der U 11er, die schon vorher auf Wettkämpfen waren. Mit jeweils einem gewonnenen Kampf belegten Jonas Mosch, Kevin Schöttker und Yannik Desel einen hervorragenden 2. Platz und haben sich die Silbermedaille redlich verdient. Alle 3 zeigten bei Ihren Auftritten spannende Kämpfe und gute Techniken. Schade nur, das Yannik auch die andere Seite des Judos kennen lernen musste. Im Kampf um Platz 1 hatte er seinen Gegner eigentlich voll im Griff, aber im Judo reicht eben eine kleiner Moment der Unaufmerksamkeit und der Kampf ist sofort verloren. Dies sollte Yannik auch unter Erfahrung „abhaken“. Beim nächsten Mal wird ihm dies sicher nicht mehr passieren.

Besonders hervorzuheben sind aber Dennis Mock, eine „alter Haase“ in seinem letzten Jahr in der U11, und Fabio da Costa, ein Newcommer. Beide beherrschten die Gegner ihrer Gruppe souverän und gewannen alle ihrer Kämpfe mit hervorragender Technik. Beide belegten somit verdient den 1. Platz.

Für Dennis das Ergebnis seiner fleißigen Trainingsarbeit und Umsetzung der bisher gesammelten Erfahrungen. Wenn er so weiter macht, werden weitere Siege sicher folgen.

Neben den Erfahrungen spielt aber natürlich auch Talent eine große Rolle und hier hat Fabio offenbar viel von seinem Vater, Paolo da Costa, einem erfolgreichen Judoka aus vergangenen Tagen, geerbt und vielleicht auch den einen oder anderen Tip für die Kämpfe erhalten. Dann geht das mit dem Siegen natürlich schneller. Wenn Fabio auch weiterhin fleißig trainiert, wie in der Vergangenheit, werden wir den Namen da Costa auch in der Zukunft öfters in den Siegerlisten lesen können.



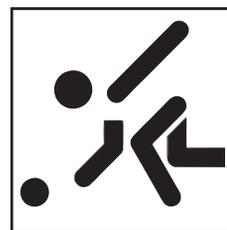
Als Fazit lässt sich festhalten: Ein voller Erfolg für die neue U11 der TSV Immenhausen.

Thomas Lehmann (Trainer)

Abteilung Kegeln

40 Jahre Harte Nüsse

Am 20.11.2010 feierte unser Kegelclub "Die Harten Nüsse" sein 40-jähriges Bestehen.



Bei Gründung des Clubs waren es 14 Personen, mit zunehmendem Alter wurden es weniger und zur Zeit besteht der "Harte Kern" noch aus 9 Personen.

Die Freude und die Gemeinschaft, sich zum Kegeln zu treffen besteht immer noch. An kleineren Ausflügen und Festen haben wir immer noch unsere Freude.

Der stellvertretende Spartenleiter Horst Kahl brachte uns Glückwünsche und ein Präsent von der TSV.



"Hotti" Horst Kahl hat uns in den 40 Jahren immer gut betreut und wir hoffen, dass dieses Verhältnis auch weiter besteht.

Gut Holz wünscht eine Harte Nuss.

Abt. Kegeln

Belegungsplan der Kegelbahn 2011



		Januar	Februar	März
Mo				
Di			1 Tip Top	1 Tip Top
Mi			2	2
Do			3 Fichteln	3 Fichteln
Fr			4	4
Sa	1		5	5
So	2		6	6
Mo	3		7 6 Freunde	7 6 Freunde
Di	4	Tip Top	8	8
Mi	5		9 Fidele 13	9 Fidele 13
Do	6	Fichteln	10 Silberbienen	10 Silberbienen
Fr	7		11 Fidele Senioren	11 Fidele Senioren
Sa	8	Wilde Wölfe	12 Wilde Wölfe	12 Wilde Wölfe
So	9	M. Römer	13	13 M Römer
Mo	10	6 Freunde	14 Saubande	14 Saubande
Di	11		15 Tip Top	15 Tip Top
Mi	12	Fidele 13	16	16
Do	13	Silberbienen	17 Jedermann	17 Jedermann
Fr	14	Fidele Senioren	18	18
Sa	15	Harte Nüsse	19 Harte Nüsse	19 Harte Nüsse
So	16		20 M. Römer	20
Mo	17	Saubande	21	21
Di	18	Tip Top	22	22
Mi	19		23 Kegelbienen	23
Do	20	Jedermann	24 Silberbienen	24 Silberbienen
Fr	21		25 Fidele Senioren	25 Fidele Senioren
Sa	22	Fidele 18	26 Fidele 18	26 Fidele 18
So	23		27	27
Mo	24		28	28
Di	25			29 Tip Top
Mi	26	Kegelbienen		30 Kegelbienen
Do	27	Silberbienen		31
Fr	28	Fidele Senioren		
Sa	29			
So	30	M. Römer		
Mo	31			

Kegelbeginn abends ab 20:00 Uhr

Benutzungsentgelt

Das Benutzungsentgelt für die Kegelbahn bitte jeweils monatlich rückwirkend auf das Konto-Nr. 63 118 907 bei der Kasseler Bank, BLZ 520 900 00 oder Konto-Nr. 190 42 bei der SSK Grebenstein, BLZ 520 518 77 der TSV Immenhausen überweisen.

Freie Kegeltermine

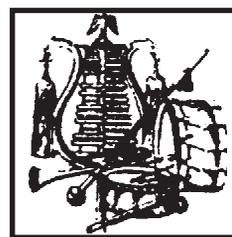
Die Abteilungsleitung Kegeln weißt darauf hin, dass es noch mehrere freie Kegeltermine (auch für Kindergeburtstage) gibt. Auskunft und Anmeldung erteilt Horst Kahl (Tel. 05673-3916)

Wichtige Termine

Die Jahreshauptversammlung findet am 08.02.2011 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Sportplatz“ statt.

Abteilung Spielmannszug

Anfang Oktober erhielten wir mit viel Verspätung die Noten für ein Stück, das wir bei dem Schauturnen der Abteilung Turnen am 31.10.2010 aufführen sollten. Passend zu dem Thema „Höhenflüge mit Bodenhaftung“ wurde das Stück



„Über den Wolken“ ausgewählt. Daraufhin haben wir neben unserer normalen Übungsstunde (jeden Montag ab 19:30Uhr in der Jahnturnhalle)

noch 2 Zusatzübungsstunden (mittwochs und freitags) eingelegt, um das Musikstück einzustudieren. Der musikalische Auftritt in der Pause auf dem Schauturnen – entgegen aller Presseberichte nicht unter der Leitung von Kai Hofmeyer, er war an diesem Wochenende verhindert - verlief sehr gut. Das Publikum hat toll mitgemacht und die musikalischen Stücke wie „Über den Wolken“ und „Eviva Espana“ brachten



richtig Stimmung in die große Schulturnhalle.

Nach dem großem Auftritt ging es gleich wieder weiter mit dem Üben der Weihnachtslieder, denn der Weihnachtsmarkt in Immenhausen stand wieder direkt vor der Tür. Auch wenn Weihnachtslieder eigentlich eher leichtere Stücke sind, müssen diese regelmäßig geübt werden, um dem Publikum eine kompetente und gute Darstellung zu bieten. Auf dem Weihnachtsmarkt war es, wie jedes Jahr, wieder einmal ziemlich kalt. Als Über-



raschung für die aktiven Musikkameradinnen und -kameraden hatte der Spielmannszug-Vorstand noch ein paar Mützen organisiert, welche uns warm halten sollten. Nachdem alle ihre Mützen zurechtgerückt hatten und die Kirche aus war, ging dann endlich unser Weihnachtsmarktauftritt los, den wir souverän absolvierten.

Um das Jahr ausklingen zu lassen, überraschte uns der Vorstand direkt mit einer Einladung für ein gemeinsames Wochenende im Pfadfinderheim, was gleichzeitig auch als Weihnachtsfeier des Spielmannszuges dienen sollte.



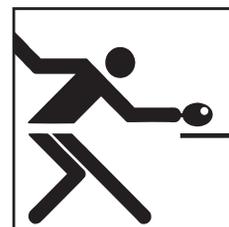
Diese Einladung wurde von vielen Musikkameradinnen und Musikkameraden gut angenommen und wie die Male zuvor wurde es auch wieder ein super Wochenende mit viel Lachen, Diskussionen, Spielen, Dia-Shows, Filmen und mehr. Das nächste gemeinsame Wochenende wird jetzt schon wieder mit Sehnsucht erwartet.

Der Spielmannszug bietet außerdem seit einiger Zeit wieder das Spielen von Ständchen für Geburtstage, Jubilare und andere spezielle Anlässe gegen einen kleinen Obolus an. Wir freuen uns schon auf weitere Auftritte.

Darüber hinaus freuen wir uns auch ständig über neue Kräfte in unserem Spielmannszug. Interessierte können gerne auf alle Mitglieder und insbesondere auf die Abteilungsleitung zugehen oder montags ab 19:30 Uhr in der Jahnturnhalle vorbei kommen.



Abteilung Tischtennis



2. Herrenmannschaft übertrifft die Erwartungen mit Platz 6

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse musste die Mannschaft zwei schwere Rückschläge verkraften. Mannschaftskapitän Oliver Siebert und Mike Behrend verletzten sich beide schwer. Während Olli die komplette Vorrunde ausfiel, war Mike zur 2. Partie wieder halbwegs einsatzbereit. Glück für die Mannschaft, dass Haudegen Dieter Steinkopf in die Presche sprang. Nach der Hinrunde weist Dieter mit 14-0 Siegen die zweitbeste Bilanz aller Spieler in der Bezirksklasse auf und hat somit erheblichen Anteil am hervorragenden Abschneiden der Mannschaft. Dieter wir danken Dir! Pulverisierer Stefan Schneider (so Originalton der HNA) kommt im vorderen Paarkreuz auf 10 Siege und einem Bilanzwert von +18. Klar das Stefan absolut zufrieden sein kann. Florian Walter, der seine erste Saison im Herrenbereich absolviert, konnte sich sofort Respekt bei seinen Gegnern verschaffen und zeigte einige tolle Spiele. Mit 10-4 Siegen und einem Bilanzwert von +16 rangiert Flo an 5. Stelle aller Spieler im mittleren Paarkreuz. Mike, der trotz Verletzung 3 Spiele gewann, kommt immer besser in tritt. Für die Rückrunde sollte daher noch einiges an Potenzial vorhanden sein. Ersatzkapitän Christian Greif steuerte 9 Siege bei. Platz 4 im hinteren Paarkreuz aller Spieler zeigen, wie wertvoll er für die Mannschaft ist. Bei Sascha Samtleben lief es am Anfang überhaupt nicht. Doch zum Ende hin steigerte er sich erheblich und verbuchte noch 3 Siege. Dank auch an Ferdi Spreng, Fation Dosti (je 2 Einsätze), Uwe Schlegelmilch und Dieter Samtleben (je einen Einsatz) aus der 3. und 4. Mannschaft, ohne deren Hilfe ein komplettes Team nicht immer möglich gewesen wäre. Wenn alle Spieler ihre Leistungen auch in der Rückrunde bringen können, ist ihnen der Klassenerhalt nicht mehr zu nehmen.

Ein besonderes Lob geht an Erich Behrend. Erich hat bei allen Heimspielen Zuschauer und Spieler mit Essen und Trinken bestens bewirtet.

Bericht der Abteilung Turnen



Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde,

im letzten Jahr sind wir Turnerinnen und Turner ganz schön „abgehoben“. Unsere Turn- und Tanzreise im Oktober war ein sensationeller Erfolg. In erster Linie für die Aktiven, die ihre Leidenschaft – das Turnen - fantastisch präsentierten. Für die vielen Zuschauer, die die Halle rockten und uns nach einem tollen Schauturnen ganz viele positive Rückmeldungen gaben. Und natürlich auch für die Vereinskasse. Entsprechend beschwingt – aber auch sehr besinnlich – verabschiedeten wir in den verschiedenen Gruppen das Jahr 2010. Alle aktiven Kinder und Jugendlichen bekamen ein kleines Weihnachtspäckchen. Auf unterschiedliche Weise gestalteten die ÜbungsleiterInnen die „Weihnachtsturnstunden“.

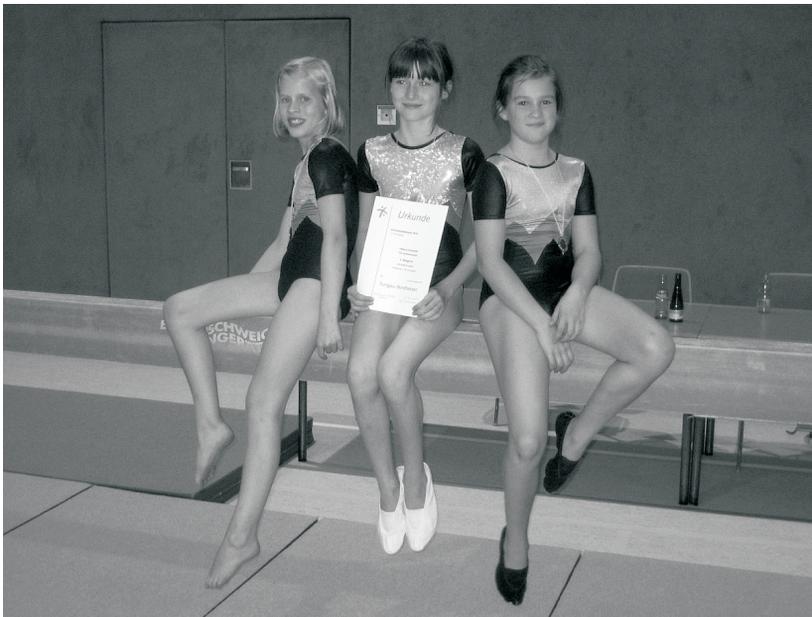
Bei den Vorschulkindern und den Jungenturngruppen wurde dabei - traditionell - auch die Beweglichkeit, Kondition und Kreativität der Eltern getestet und so manches sportliches, poetisches und sogar Rap-Talent ent-



deckt.

Wie schön und besinnlich eine kleine Feier mit Tanzeinlagen, Entspannung, Plätzchen, Tee und anderen Leckereien sein kann, erlebten die Kinder und Eltern der Spiel- und Tanz-Gruppen. Nach einem Kerzentanz und dem Kreislied „Funkel, funkel, kleiner Stern“ sangen alle gemeinsam ein Weihnachtslied und verwandelten zum Abschluss die Turnhalle in einen Sternenhimmel.

Auch im 2. Halbjahr 2010 war die Mädchenriege der TSV äußerst aktiv. Zunächst nahmen insgesamt 19 Turnerinnen mit zum Teil großen Erfolgen am zweiten Durchgang der Einzel-Mixed-Wettkämpfe in Hoof teil. Im Wettbewerb der Jüngsten (Jahrgang 2002 u. jünger) waren viele „Jungtalente“ am Start, umso erfreulicher der 3. Platz in der Mannschaftswertung. Großer Jubel im Wettkampf 2, den Anna Eicke für sich entscheiden konnte. Sie legte damit auch den Grundstein für den Immenhäuser Mannschaftsieg. Bei unseren ältesten Turnerinnen in diesem Bereich wurde Helena Schmidt für ihre starke Vorstellung, vor allem am Schwebebalken, mit Platz 1 belohnt.



Larissa Klaus, Helena Schmidt und Anna Leue auf ihrem Paradergerät

Stolz waren die Übungsleiter/innen auch auf das Abschneiden der beiden Mannschaften, die sich mit sehr guten Leistungen und Siegen in den jeweiligen Altersklassen beim Regionalentscheid in Petersberg für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im südhessischen Mörlenbach qualifizieren konnten. Auch wenn sie dort die Überlegenheit vor allem der südlichen Konkurrenz anerkennen mussten, können die Mädels mit ihrem Abschneiden sehr

zufrieden sein. Die Älteren, die eine Wettkampfgemeinschaft mit Heckershausen gebildet hatten, erreichten den 6. Platz. Bei den Jüngeren reichte es immerhin mit dem 10. Platz zum so genannten Nordtitel.

Das Sensenstein Bergturnfest ist traditionsgemäß der Höhepunkt der Veranstaltungen des Turngaus Nordhessen. Aufgrund seines breiten Wett-

kampf- und Mitmachangebotes bietet es Teilnahmemöglichkeiten für ein großes Teilnehmerfeld.

Individuell nach ihren Vorlieben und Stärken hatten sich die 11 Starterinnen der TSV ihren Wettkampf aus den Bereichen Leichtathletik, Turnen und Schwimmen bzw. Tauchen zusammengestellt. Für Vielseitigkeit wurde ein Bonuspunkt vergeben.

Ausgezeichnete Leistungen in allen Bereichen bescherte Victoria Wald-

eck den Sieg bei den Jugendturnerinnen C und Elisa Brahm den 2. Platz bei den Jugendturnerinnen D.

Für alle Mädels war es die erste Teilnahme bei einem derartigen Breitensportereignis. Beeindruckend die große Anzahl der Sportler aus allen Alters- und Leistungsklassen und der sportliche Umgang miteinander. Natürlich freut sich die Turnabteilung über das gute Abschneiden unserer Teilnehmerinnen, aber im Vordergrund stehen hier sicherlich „der olympische Gedanke“ und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

An diesem Tag demonstrierten auch Trainerin Maika Bepperling, die außerdem noch als Kampfrichterverantwortliche und Betreuerin fungierte, und Trainer Daniel Homberger, dass sie noch lang nicht zum alten Eisen gehören und absolvierten einen tollen Wettkampf.



Maika und Daniel

Übungsleiter dringend gesucht!



Wir ÜbungsleiterInnen freuen uns sehr, dass in allen Gruppen eine große Nachfrage besteht. Leider können wir nicht so viele Kinder aufnehmen, wie wir gern möchten. Deshalb suchen wir dringend Unterstützung!

Für das Jungenturnen (ab 6 Jahre, donnerstags) besteht ab sofort eine Warteliste. Dieses Angebot wird erst wieder bei Verstärkung durch einen qualifizierten – idealerweise männlichen – Übungsleiter stattfinden.

Für den allgemeinen Bereich – also die Eltern-Kind-Gruppen und das (Vor-) Schulkinderturnen – freuen wir uns über Bewerber, die turnerische Grunderfahrung mitbringen, Spaß im Umgang mit den Kindern haben und sich vorstellen können, regelmäßig eine Übungsstunde durchzuführen. Gerade die Angebote aus dem Eltern-Kind-Bereich und auch aus dem allgemeinen Turnen leben durch das Engagement der Eltern! Bei den äußerst moderaten Mitgliedsbeiträgen sind diese Bewegungsangebote sonst dauerhaft nicht aufrecht zu erhalten. Bitte traut Euch!

Die Entwicklung unserer Kinder ist Herzenssache.

An dieser Stelle möchte ich Ursula Homburg danken, die sich bereit erklärt hat, vorübergehend montags eine Eltern-Kind-Gruppe zu leiten.

Wir verfügen über eine gut ausgestattete Turnhalle, über viel Erfahrung und würden interessierte Personen bei der Vorbereitung und auch Durchführung der Übungsstunden unterstützen. Weitere Informationen auf Anfrage bei Susan Wähner-Busch, Tel. 925662 oder per e-Mail an turnen@tsv-immenhausen.de

Ganz bestimmt halten auch bei Euch/Ihnen die guten Vorsätze noch an. Entsprechend hoch ist bei dem Einzelnen sicher die Motivation, wieder etwas mehr für die eigene Fitness zu tun oder dem „inneren Schweinehund“ den Kampf anzusagen.

Diese oder ähnliche Gedanken gingen den Übungsleiterinnen der Aerobic-Stunde zum Anfang des Jahres durch den Kopf. Zu ersten Übungsstunde nach den Winterferien fanden sich (unglaubliche!) 26 Frauen ein. Da macht das Training gleich noch mal so viel Spaß! Mitreißende Rhythmen und die garantiert gute Stimmung in der Gruppe verwandeln mit Leichtigkeit jede Anstrengung in Bewegungsfreude.

Bei allen Aktivitäten in den Übungsgruppen stehen Freude an der Bewegung und der Spaß in der Gemeinschaft im Vordergrund. Neue und auch „bekannte“ Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Allen Turnerinnen und Turnern wünschen wir auch in diesem Jahr beste Trainings- und Wettkampferfolge.

Informationen zu den nächsten Veranstaltungen und Terminen sind nachzulesen auf unserer Homepage www.tsv-immenhausen.de/turnen.

Es grüßt Euch/Sie ganz herzlich

Susan Wähler-Busch
(Abteilungsleitung Turnen)

Wettkampftermine 2011



- 19.03.2011 Einzelwettkämpfe für Mädchen und Jungen Großalmerode
- 20.03.2011 Einzelwettkämpfe für Mädchen und Jungen Großalmerode
- 02.04.2011 Gau-Einzelmeisterschaften Wellerode
- 03.04.2011 Gau-Einzelmeisterschaften
- 10.04.2011 Nordhessenliga N.N.
- 21.05.2011 Kreisliga Heckershausen
- 22.05.2011 Kreisliga, Nordhessenliga
- 11.06.2011 Kreisliga, Nordhessenliga Baunatal
- 12.06.2011 Kreisliga
- 18.06.2011 Hessische Mehrkampfmeisterschaften Neu-Isenburg
- 19.06.2011 Hessische Nachwuchs-Mehrkampfmeisterschaften
- 20.08.2011 Kreisliga Hoof
- 21.08.2011 Kreisliga, Nordhessenliga
- 03.09.2011 Gau-Mannschaftsmeisterschaften N.N.
- 11.09.2011 Sensenstein-Bergturnfest
- 12.11.2011 Einzelwettkämpfe für Mädchen und Jungen Hofgeismar
- 13.11.2011 Einzelwettkämpfe für Mädchen und Jungen Hofgeismar

Simsalabim.... und schon wird geturnt...



Das Angebot SIMSALABIM bietet Kindern von 5 bis 6 Jahren eine sportmotorische, dem Alter entsprechende Grundausbildung, die inhaltlich und methodisch am Lehrplan der KinderSportSchule orientiert ist.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf turnerischen und leichtathletischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in fast allen Sportarten gefordert werden.

Durch Geschichten, Lieder und kreative Bewegungsaufgaben werden die Kinder in ihrer Welt abgeholt und mitgenommen auf eine Bewegungsreise. Die kleine Gruppengröße von maximal 15 Kindern bietet genügend Raum für eine individuelle Förderung. Derzeit sind 3 Plätze frei.

Für Informationen stehen zur Verfügung:
Silke Krausgrill 5726 und Sabine Posselt 925810

Reiseagentur Krausgrill

Obere Bahnhofstraße 26

34376 Immenhausen

Telefon: 05673 – 99 52 46

www.reiseagentur-krausgrill.de

info@reiseagentur-krausgrill.de

***Pauschalreisen / Linienflüge / Charterflüge /
Last Minute / Kreuzfahrten / Bausteinreisen /
Individualreisen / Städtereisen / nur Hotel /
Musicalreisen / Mietwagen / Flughafen-
Parkplätze / Reiseversicherungen***



Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

Ehrenvorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 01520/9279996
Stv. Vorsitzender:	Christian Reiser, Grüner Weg 20, Tel. 9129600
Stv. Vorsitzender:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreterin:	Ursula Reiser, Danziger Straße 20, Tel. 925122
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 9295584
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Martin Persch, Echterstraße 7, Tel. 995198
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg, Tel. 913331 od. 0170/1847185
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Rüdiger Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13A, Tel. 920503
Stellvertreter:	Lara Schützeberg, Am Häsel 14, 34314 Espenau
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Jürgen Kaiser, Birkenallee 49, Tel. 925180 Werner Krausgrill, Im kleinen Loh 17, Tel. 1021 Ullrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761 Andreas Güttler, Dr. Lilli-Jahn-Str. 3a, Tel. 4541
Jugendsprecher:	Stefan Dellith, Hohe Straße 25, Tel. 7170
Stellvertreter:	Daniel Basilewitsch, Über der Kampwiese 38, Tel. 4486
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674/922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619
Abteilungsleiter/innen:	
Badminton:	Mohammad-Ahsan Sadig, Am Leutenhäuser Berg 18
Fußball:	Harald Koch, Geroldstraße 3, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/7816
Handball:	Reiner Schartel, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Tel. 2941
Judo:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kegeln:	Michael Walter, Dr. Lilli-Jahn-Str. 6, Tel. 2588
Laienspiel:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringen:	Mario Köhler, Mittelstraße 12. 34379 Calden, 05674/1745
Schwimmen:	Peter Tillmann, Espenauer Straße 28, 34246 Vellmar, Tel: 0177/2422948
Spielmanszug:	Marcus Schüssler, Echterstraße 28, Tel. 6639
Tanzen:	N.N.
Tischtennis:	Hubert Stuhldreher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 13 , Tel. 4549
Turnen:	Susan Wähner-Busch, Über der Kampwiese 33a, Tel.: 925662
(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation:	
Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.	
1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (Geschäft)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378



Für unsere Kunden sind
wir immer am Ball.
Nähe und Kompetenz!



Stadtsparkasse
Grebenstein